



Datenblatt für die multimediale Rauminstallation der Kunstsammlungen der Veste Coburg

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die
Vermittlung von IKE gewählt:

- Multimediale Rauminstallation + Medienstation

Beschreibung

- In einer filmischen Großprojektion werden die Schritte zum Abfeuern eines sächsischen Feldgeschützes durch Akteure aus dem Reenactment-Bereich gezeigt. Die einzelnen Schritte vom Laden bis zum Abfeuern können durch die Betrachter*innen einzeln über ein Bedienpult abgerufen werden.
- Die Besonderheit liegt darin, dass das reale Objekt – das Feldgeschütz – in die virtuelle Umgebung eingebunden ist.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der
digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
 - raumbezogene Ansätze
 - hybrid
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- (Nach-)Erleben
- Erfahren
- Aktivierung

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbständige Bedienung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Projektor
- Tontechnik
- Filmtechnik
- Fototechnik
- besondere räumliche Gestaltung
- Bedienpult
- Originalobjekt

Software & Daten

- Audiosoftware
 - Bildbearbeitungssoftware
 - Videosoftware
 - Textdateien
 - Filmdateien
 - Bilddateien
 - Audiodateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Herstellungsleitung, wissenschaftliche Bearbeitung, Redaktion: Dr. Alfred Geibig Texte: Dr. Alfred Geibig, Dipl. Rest. Heiner Grieb, Cornelia Stegner M.A.
- Medienkonzeption, Produktion und Programmierung: echtzeitMEDIA, Würzburg
- Gestalterische Gesamtleitung: Josef Starkl – raum – gestaltung – konzepte, Seßlach
- Screendesign: Alan Colbourn, AC Graphik
- Design Motiongraphics & VFX: Carsten C. Sommer
- Übersetzung: IN-Übersetzungen, Coburg
- Sprecher: Rolf Buschpeter (deutsch), Patrick Lamb (englisch)
- Akteure: „Artillerie des Fränkischen Reichskreises – Regiment Schlemilch“, Kronach

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 25.000-49.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- Volksbank Raiffeisenbank Coburg eG
- Oberfranken-Stiftung
- Bayerische Landesstiftung
- Niederfüllbacher Stiftung

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 100-499 €
-

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Akteur*innen

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität
- umfassendere Zugänglichkeit
- virtuelle Interaktion mit realen Objekten

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- Dokumentation
- Wiederbelebung
- Erinnerung
- Bewahrung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- Permanenz
- einfache Wartung

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Die digitale Vermittlung von IKE in Kombination mit bestimmten Objektgruppen in der Dauerausstellung ist ergänzend möglich, attraktiv und hilfreich. Allerdings spielt in den Kunstsammlungen der Veste Coburg die Vermittlung von IKE eine Nebenrolle, im Mittelpunkt stehen die zahlreichen historischen Objekte.

Weitere Informationen

- keine Angabe
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum (inkl. Stadt)
- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Militärwesen
 - Waffen
 - Rüstungen
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- Kunstsammlungen der Veste Coburg

Ort

- Coburg

Bundesland

- Bayern

Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte)

- 501-5.000

Besuchszahlengrößenklasse (Anzahl der Besuche 2019)

- 50.001-100.000

Gemeindegroßenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 20.000-99.999

Trägerschaft

- öffentlich: Stiftung öffentlichen Rechts

Homepage

- <https://veste.kunstsammlungen-coburg.de/>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-389511
-



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

museum4punkt0

